

Press release

Fachhochschule Frankfurt am Main

Nicola Veith

12/19/2013

<http://idw-online.de/en/news567360>

Cooperation agreements, Studies and teaching
interdisciplinary
regional



Hochschulen in gesellschaftlicher Verantwortung

Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung wählt zwei Netzwerksprecher

Das Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung hat auf der Jahrestagung Ende November 2013 in Dortmund zwei neue Netzwerksprecher gewählt: Dr. Detlev Buchholz, Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main, und Prof. Dr. Wolfgang Stark, Professor für Organisationspsychologie und Organisationsentwicklung an der Universität Duisburg-Essen; beide sind zwei Jahre im Amt. Zudem wurden fünf neue Fachhochschulen und Universitäten feierlich in das Netzwerk aufgenommen, das mittlerweile 25 Mitgliedshochschulen umfasst. Der Zusammenschluss der Hochschulen hat sich als Ziel gesetzt, die Demokratie lebendig mitzugestalten und Verantwortung für die Gesellschaft zu fördern und zu übernehmen. Sie ermutigen und unterstützen ihre Studierenden, über ihr fachliches Lernen hinaus gesellschaftlich verantwortlich zu handeln und sich so persönlich weiterzuentwickeln. Dies kann beispielsweise über „Service Learning“ (Lernen durch Engagement) erfolgen, indem Studieninhalte durch praktisches gesellschaftliches Engagement vertieft werden.

„Als Sprecher des Netzwerkes betrachte ich es als meine Aufgabe, die wichtige gesellschaftliche Rolle der Hochschulen in der allgemeinen Öffentlichkeit, aber auch in Wirtschaft und Politik verstärkt ins Bewusstsein zu rücken und an den Hochschulen für diesen umfassenden Bildungsbegriff zu werben. Denn Hochschulen werden immer häufiger als Unternehmen betrachtet; diese Verengung auf ökonomische Aspekte greift meines Erachtens als Bildungsauftrag für eine Kulturnation zu kurz – dem entgegenzuarbeiten ist mir ein wichtiges Anliegen“, erklärt Dr. Detlev Buchholz, Präsident der FH Frankfurt am Main. Prof. Dr. Wolfgang Stark, der bereits in den vergangenen beiden Jahren Netzwerksprecher war, will die Professionalisierung des Netzwerks vorantreiben: „Mein Ziel ist es, eine stärkere Serviceorientierung des Netzwerks zu entwickeln. Zudem sehe ich es als meine Aufgabe, die Verwissenschaftlichung von Service Learning zu fördern. Dazu müssen ein Promotionsprogramm entwickelt und auf lange Sicht auch Service Learning-Professuren an Hochschulen verankert werden.“

Das Netzwerk besteht seit 2009. Mit ihrem Beitritt verpflichten sich die Mitgliedshochschulen, gesellschaftliches Engagement zum Bestandteil der Hochschulbildung werden zu lassen. Wesentliches Ziel des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung ist es, die Qualität des gesellschaftlichen Miteinanders, der akademischen Lehre sowie des Wissens- transfers zwischen Hochschulen und Gesellschaft zu verbessern. Es geht um gegenseitige Unterstützung in Forschung und Praxis sowie um den Austausch von Erfahrungen, „Good Practices“ und Arbeitsmaterialien bei Fachtagungen, Mitgliederversammlungen und in Arbeitsgruppen. Zudem versteht sich das Netzwerk als Interessenvertretung gegenüber Politik und potenziellen Förderern.

Die Netzwerk-Tagung in Dortmund fand in Kooperation mit dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Verbundprojekt „Potentialförderung von Service Learning“ statt.

Kontakt: Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung · Geschäftsstelle: Imke-Marie Badur, Universität Kassel, Raum 3311A, Mönchebergstr. 7, 34109 Kassel; Telefon: 0561/8047469, E-Mail: info@netzwerk-bdv.de

Sprecher: Prof. Dr. Wolfgang Stark Dr. Detlev Buchholz
Universität Duisburg-Essen Fachhochschule Frankfurt am Main
wolfgang.stark@uni-due praesident@fh-frankfurt.de

URL for press release: www.netzwerk-bdv.de



Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main
Foto: privat



Prof. Dr. Wolfgang Stark, Professor für Organisationspsychologie und Organisationsentwicklung an der Universität Duisburg-Essen
Foto: privat